Letzte Telegramme.

München, 7. Okt. Vergangene Nacht wurde ein hiesiger Bankierladen mittels Nachschlüssels geöffnet. Der Dieb nahm Mäntel von Obligationen im Betrage von 50,000 Mark mit, während ihm die gesondert verwahrten Couponbogen und Talons entgingen.

Kopenhagen, 7. Okt. Der Finanzminister legte heute dem Folkething das Budget vom 1. April 1903 bis 1. April 1904 vor. Die Einnahmen sind auf 70,2 Millionen veranschlagt, die Ausgaben auf 70,5 Millionen. Dabei wird angenommen, daß der Kassenbestand am 1. April 1903 etwa 11 Millionen beträgt.

Paris, 7. Okt. Der Abg. Boyly, der Führer der Bergarbeiter in Pas de Calais, erklärt noch einer „Figaro"-Meldung, nach seiner Ansicht würde der Bergarbeiterausstand in den Kohlenrevieren Pas de Calais und Loir sowie Carmaux allgemein sein. In den anderen Kohlenrevieren würde ein Gesammtausstand nicht zu erwarten sein, theils weil die Organisation nicht vollendet sei, theils weil die Bergarbeiter soeben erst einen entbehrungsvollen Ausstand durchgemacht hätten. Auch die Bergarbeiter in le Creau les Mines würden sich an dem Ausstand nicht betheiligen aus Groll, daß niemand sich ihrer beim letzten Ausstand angenommen habe.

Pont à Mousson, 7. Okt. Durch Explosion eines Hochofens wurde ein Arbeiter getödtet, 7 wurden verwundet.

Neu-Marghlan (Prov. Ferghana), 7. Okt. Gestern nachmittag wurde hier ein starkes wellenförmiges Erdbeben, das zwei Minuten währte, verspürt.

Eine Rede Combes.

Paris, 7. Okt. Gestern abend fand das Jahresbankett des republikanischen Handels- und Industriekomitees statt. Daran nahmen mehrere Minister, Senatoren und Deputirte theil. Den Vorsitz führte Ministerpräsident Combes. Als erster Redner sprach der Handelsminister Trouillot. Er drückte seine Freude aus, daß die Hauptelemente der Produktion des nationalen Reichthumes sich zusammengeschlossen hätten, um den republikanischen Einrichtungen größere Kraft zu verleihen. Brisson beglückwünschte den Handelsstand zu seiner Mitwirkung bei Vertheidigung der Republik.

Nach Brisson ergriff Ministerpräsident Combes das Wort:

Er dankte den Vorrednern für die Anerkennung, die sie der Regierung zollten und bemerkte, dies gebe ihm die Ueberzeugung, daß die Politik der Regierung den innersten Gefühlen der ganzen republikanischen Partei entspreche. Er schätze sich glücklich, das Werk Waldeck-Rousseau's fortzusetzen, das den Zusammenschluß der republikanischen Partei durchgeführt und damit die Republik von der doppelten Gefahr des Nationalismus und der klerikalen Reaktion befreit habe. „Diese Politik," fuhr der Ministerpräsident fort, „ist nicht geändert. Ihr Komitee ist an der Weiterführung unseres Werkes interessirt, das heißt der Inanspruchnahme der Rechte des Staates, die ihm von den Vätern der Revolution erworben worden sind. Hat nicht die Revolution das unsinnige Brandmal aus Ihrer Stirn gewischt, das früher jeden geschnete, der sich dem Handel hingab? Sie stützen daher Ihre eigene Sache, indem Sie der Sache der Revolution dienen." Der Ministerpräsident entwarf sodann ein Bild des Kampfes, der sich zwischen dieser Revolution und der Gegenrevolution entsponnen habe, die sich mit Hilfe ihrer Mönche bestrebe, dem republikanischen Frankreich alle Eroberungen der Revolution wieder zu entreißen. „Diese Gegenrevolution", setzte Combes hinzu, „vermummt sich, indem sie ihre Taktik ändert, hinter der republikanischen Maske, und mit dem Rufe „Hoch die Freiheit," stürzt sich die Welt des Klosters, plötzlich erleuchtet durch die Gnade der Revolution (Heiterkeit), vor den Altären nieder und ruft den Gott des Syllabus zum Zeugen der Unduldsamkeit des freien Gedankens."

Nach weiteren Ausführungen zu diesem Thema beglückwünschte Redner darauf das Komitee dazu, daß das Frankreich des Handels und der Industrie sich diesen Glückwünschen jener Körperschaften anschließe. Dies bedeute eine Ermuthigung bei der undankbaren Aufgabe, welche in dem Programm des Ministeriums dargelegt sei. Die Durchführung dieser Aufgabe, fuhr der Ministerpräsident fort, hat kaum begonnen, aber wir werden die nöthige Energie besitzen, sie zu Ende zu führen. Diese Versicherung gebe ich Ihnen im Namen des gesammten Ministeriums, denn, so lange das Parlament uns sein Vertrauen schenkt, werden wir den Kampf fortsetzen und unsere Verpflichtungen erfüllen.

Zu den Beziehungen nach außen übergehend, sagte Combes, daß die Aufrechterhaltung des Friedens von großer Wichtigkeit sei. Er halte diese Erklärungen für angebracht in dem Augenblick, wo der Ausstand der Bergarbeiter drohe. Er hoffe, daß dank dem guten Willen beider Theile und dem Wunsche der Kammern und der Regierung, das Loos der Arbeiter zu bessern, jene schreckliche Möglichkeit dem Lande erspart bleiben möge. Der Ministerpräsident schloß: Genießen wir dieses Friedens, den der ausgezeichnete Stand unserer Beziehungen mit allen Mächten als fester denn je darzustellen gestattet. Die Welt hat die Loyalität unserer auswärtigen Politik anerkannt.

Hauptversammlung des Evangelischen Bundes.

Hagen, 7. Okt. Die 15. Generalversammlung des Evangelischen Bundes wurde gestern abend durch eine Begrüßungsversammlung im hiesigen „Weidenhof" eröffnet, an welcher etwa 2000 Personen theilnahmen. Begrüßungsansprachen hielten Pfarrer Dreisbach, Bürgermeister Cuno u. a. Graf v. Winzingerode dankte. Sodann berichtete Pfarrer Bournier-Paris über seinen Uebertritt und seine Arbeit. Gleichzeitig fand im Vereinshause eine Parallelversammlung statt, welche von mehr als 1000 Theilnehmern besucht war.

Vom amerikanischen Kohlenarbeiterstreik.

New York, 7. Okt. Die ganze Nationalgarde Pennsylvaniens ist zum Dienst im Ausstandsgebiet einberufen.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Leipzig, 7. Okt. [Telegr.] Die Rohtabakhandlung Seydel ist in aussergerichtliche Liquidation getreten. Veranlassung dazu sind bekanntlich die 1/4 Mill. M. übersteigenden Unterschlagungen des früheren Prokuristen der Firma. Die Gläubiger erhalten 40 Proz.

— Aufsicht über die Börse. Bei einem Besuche, den Geh. Kommerzienrath Herz, Präsident der Handelskammer zu Berlin und des Aeltestenkollegiums der Kaufmannschaft, dem Handelsminister Möller abgestattet hat, erklärte der Minister in offizieller Form, daß die Aufsicht über die Börse vom 1. Januar auf die Handelskammer übergehen wird.

— Bei der Deutschen Militärdienst- und Lebensversicherungsanstalt auf Gegenseitigkeit in Hannover waren im September 1902 in den beiden von der Anstalt betriebenen Geschäftszweigen, der Militärdienst-Versicherung und Lebensversicherung (auch Töchterversorgung), zu erledigen: 717 Anträge über 1,553,650.— M. Versicherungs-Kapital. Von Errichtung der Anstalt (1878) bis Ende September 1902 gingen ein 365,916 Anträge über 491,697,150 Mark Versicherungs-Kapital. Die Auszahlungen an Versicherungssumme, Prämienrückgewähr etc. im Laufe des Jahres 1901 betrugen 6,78,000 M., die Gesammtauszahlungen seit Bestehen der Anstalt 34,371,000.— M. Der Bestand an Hypotheken, Effekten und Kasse etc. belief sich Ende September 1902 auf 117,630,000 M.

— Stassfurter chemische Fabrik vorm. Vorster & Grünberg, Stassfurt. Da die Oxalsäurefabrik von den anderen Fabriken vollständig getrennt liegt, so tritt, wie von der Verwaltung mitgetheilt wird, durch den gestern an anderer Stelle gemeldeten Brand eine weitere Störung in den Betrieben nicht ein.

— Betreffs der Maschinenfabrik C. Hoppe in Berlin verlautet, dass die Erklärung des Konkurses, die von einer Bankfirma beantragt worden ist, vom Gericht mangels Masse bisher abgelehnt wurde.

— Die Helios-Elektrizitäts-Akt.-Ges. beruft auf den 28. Okt. eine Generalversammlung, worin zugleich auch über Reorganisation derselben beschlossen werden soll.

— Siebenbürger Eisengiesserei und Maschinenfabrik. Der Abschluss für 1901/02 ergiebt, wie uns geschrieben wird, nach den Abschreibungen und nach Verbrauch des Gewinnvortrages einen Verlust von 19,346,16 M., dem der Reservefonds von 8575,30 M. gegenübersteht. Infolge der niederliegenden Industrieverhältnisse blieb der Umsatz um ca. die Hälfte hinter dem des Vorjahres zurück.

— Zur Kohlennoth in Amerika. Die Vereinigten Staaten erhalten von der Dominion Coal Company of Canada 100 000 Tonnen Anthracitkohle übersandt.

— Der Verwaltungsrath der Oesterreichischen Waffenfabrikgesellschaft beschloss, aus dem Reingewinne von 677,450 Kronen eine Dividende von 10 Kronen auf die Aktie zu beantragen; dem Reservefonds werden 130,512 Kronen zugewiesen und 75,428 Kronen vorgetragen.

— Der Aufsichtsrath der Stassfurter chemischen Fabrik vorm. Vorster & Grünebg beschloss, eine Dividende von 8 Proz. (Vorj. 10 Proz.) vorzuschlagen. — Der Aufsichtsrath der Mehl- und Brotfabrik Hausen beantragt 4 Proz. (V. 5 Proz.) Dividende.

— Eisenbahn-Einnahmen. Mittelmeerbahn 3. September-Drittel mehr 22,129 Lire — Ostpreussische Südbahn im Sept. 709,561 M., gegen 1901 mehr 295,574 M., vom 1. Jan. bis 30. Sept. 3,940,171 M. Mehr (29,600 M.) gegen definitive Einnahme im gleichen Zeitraum 1901 mehr 28,057 M.

— Die Kölnische Hagelversicherungsgesellschaft kann für das laufende Jahr eine Dividende nur aus dem Dividenden-Ergänzungsfonds vertheilen.

— Der Aufsichtsrath des Schalker Gruben- und Hüttenvereins beschloss, eine Dividende von 30 Proz. (i. V. 32½ Proz.) vorzuschlagen.

Zucker.

Magdeburg, 7. Okt. [Telegr.] Kornzucker, 88proz. ohne Sack 7,90—8,10. Nachprodukte, 75proz. ohne Sack 5,75—6,05. Stetig. Brodraffinade I. ohne Fass 28,45. Kristallzucker I. mit Sack 28,20. Gem. Raffinade mit Sack 28,20. Gem. Melis mit Sack 27,70. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per Oktober 14,30 Gd., 14,40 Br., per November 14,40 Gd., 14,50 Br., per Dezember 14,55 Gd., 14,60 Br., per Januar-März 14,80 Gd., 14,95 Br., per Mai 15,20 Gd., 15,25 Br., 15,22½ bez. Ruhig.

Hamburg, 7. Okt. [Telegr.] (Vormittagsbericht.) Rübenrohzucker. I. Produkt. Basis 88% Rendement neue Usance frei an Bord. Hamburg per Oktober 14,45, per November 14,50, per Dezember 14,55, per März 15,00, per Mai 15,20, per Aug. 15,55. Behauptet.

Kaffee.

Hamburg, 6. Okt. Kaffee behauptet, Umsatz 3000 Sack.

Hamburg, 6. Okt. abends 6 Uhr. Kaffee good average Santos, Okt. 31,50 Gd., Dez. 32,00 Gd., März 32,75 Gd., per Mai 33,25 Gd. Behauptet.

Amsterdam, 6. Okt. Java-Kaffee good ordinary 35,00.

Havre, 6. Okt. (Schlussbericht.) (Bericht der Hamburger Firma Peimann, Ziegler u. Co.) Kaffee good average Santos, per Okt. 38,75, per Dez. 39,25, per März 39,75, per Mai 40,00, per Juli 40,50. Unregelmässig

Getreide.

New York, 6. Okt. Visible Supply an Weizen 25,624,000 Bushels do. an Mais 3,775,000 Bushels.

Wolle. Baumwolle.

Bremen, 6. Okt. Baumwolle. Ruhig. Uppland middl. loco 45½ Pfg.

Bradford, 6. Okt. Wolle fest aber sehr ruhig. Feine Crossbreds begehrt, anziehend; feinliche einige Umsätze zu niedrigen Preisen.

Liverpool, 6. Okt. Baumwolle Umsatz: 10,000 B., davon für Spekulation und Export 1000 B. Stetig.

American. good ordinary Lieferungen: Ruig. Okt. 4,68 Verkäuferpreis, Okt.-Nov 4,63 do., Nov.-Dez. 4,61 do., Dez.-Jan. 4,60 do., Jan.-Febr. 4,59 Käuferpreis, Febr.-März 4,59 Verkäuferpreis, März-April 4,58 Käuferpreis, April-Mai 4,58 do., Mai-Juni 4,58 d. Werth.

Metalle.

Hamburg, 6. Okt. Silber 70.00 Br., 69 50 G.

London, 6. Okt. Silber 23½.

* **London**, 6. Okt. Chili-Kupfer 52 Lstrl., 3 Mon. 52½ Lstrl.

* **Amsterdam**, 6. Okt. Banca 65½.

* **Glasgow**, 6 Okt. Vorm. 11 Uhr 5 Min. Roheisen. Mixed numbers warrants stetig, 57 sh. 10d. per Kasse, 58 sh. — d. p. lfd. Mon.

* **Glasgow**, 6. Okt. (Schluss.) Roheisen. Mixed numbers warrants 57 sh. 11½ d., Middlesborough 53 sh. 4½ d.

New York, 6. Okt. Zinn 25,17½ Kupfer 11,60 - 11,70 Doll.

Wasserstand der Saale bei Trotha.

Trotha, 6. Okt. abends + 1,46. 7. Okt. morgens + 1,50.

Preise von Kali-Kuxen,

festgestellt von Samuel Zielenziger, Berlin und Essen, 6. Okt.

	Geld	Brief		Geld	Brief
Beicurode	4100	4150	Hohenfels	4750	4800
Bernhardshall	800	825	Hohenzollern	2850	3125
Burbach	3750	3800	Justus I.	5250	5300
Carlsfund	—	5525	Kaiserode	3100	3175
Friedrichshall	—	950	Neustassfurt	18,200	18,400
Glückauf Sondersh.	9200	9250	Ronnenberg (Aktien)	—	460
Hedwigsburg	5825	6000	Salzdetfurth Kalin A.	1775	1850
Hercynia	—	19,150	Wilhelmshall	9200	9400

Von Kohlenkuxen Steingatt höher. Von Kaliwerthen Justus gefragt, Hansa angeboten. Von Erzkuxen Nachfrage für Wildberg.

Berliner Börse vom 7. Oktober.

[Fernsprechdienst der Saale-Ztg.]

Von der Fondsbörse. Die Börse war zu Beginn schwach veranlagt wegen des gestrigen matten Verlaufs der New Yorker Börse infolge der dortigen umfangreichen Positionslösungen, hauptsächlich in leitenden Eisenbahnaktien. Die hiesige Börse, die seit Wochen unter dem Druck der Zurückhaltung steht wegen der ungeklärten Situation in New York, konnte trotz der ihr innewohnenden Widerstandsfähigkeit zu keinem geschäftlichen Unternehmen schreiten und verharrte daher nach wie vor auf dem Standpunkt des Eintritts eines regulären Verkehrs unter geänderten Geldverhältnissen an der New Yorker Börse. Der Lokalmarkt setzte in Banken ausnahmslos zu schwächeren Kursen ein und von Montanwerthen waren Bergwerksaktien 1 Prozent niedriger, theilweise auch Hüttenaktien. Fonds ruhig. Spanier auf Stand der gestrigen Schlusskurse. Bahnen nicht einheitlich. Marienburger und Ostpreussen schwächer, dagegen Dortmund-Gronauer bis 181,75, 2 Proz. besser als gegen gestrigen Schluss. Transvaal war fest. Schiffahrtsaktien anfangs schwächer, später gebessert. Im weiteren Verlaufe trat auf Besserung von Canada, die sich um 1 Proz. auf Käufe für London erholten, eine mässige Besserung in einzelnen Lokalwerthen ein, ohne dass es jedoch zu einem regeren Verkehr kam. Der Beginn der zweiten Börsenstunde brachte auf keinem Umsatzgebiete irgend welche Aenderung.

Kursnotirungen vom 7. Okt. 2½ Uhr nachm.

Banknoten.

Englische Banknoten	20,44 bG
Französische Noten	81,25 bz
Italienische „	81 20 bz
Oesterreichische „	85,45 bzG
Russische „	216,35 bz
Schweizer „	81,10 bz

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl.	3½	101,90 B
do. do.	3	101,90 bz
do. do.	3	92,00 bzG
do. do.	3½	— —
Hallesche Stadt-Anl.	4	102,70 G
do. do. 1900	3½	99,60 bz
Landsch Centr.-Pfbr.	3	89 20 bz
do. do.	4	102,70 G
Sächsische Rente	3	89,90 bz
Bayer. allg neue St.-A.	3½	100,30 bzG
Hamburger Rente	3½	102,60 G

Ausländische Fonds.

Buen.-Ayr.-G.-A. 5000	—	— —
Chinesische Anleihe	5	— —
Italienische Rente	4	103,30 bz
Mex. 5% ev. G.-A. 1899	5	— —
Oesterr. Gold-Rente	4	— —
do. Papier-Rente	4½	— —
do. Silber-Rente	4½	101,00 G
Port. Stants-Anl. 88-89	fro. Z.	50 60 bzG
Röm. St.-Anl. II.-VIII.	4	102,50 G
Rumän. amort.	5	98,10 bzG
do. do. 1891	4	85 40 bzG
Russ. kons. 1880	4	100,40 bzG
do. Gold-Rente 1884	3½	— —
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	101,10 G
do. do. 5er	4	— —
Serbische Gold-Pfdbr.	5	101,00 G
do. Rente 1895	4	74 80 bzG
Spanier Ext. gr Stücke	4	— —
do. do. kl. do.	4	89,40 bz
Türkische 400 Fr.-L.	fro. Z.	120,40 bz
Ungar. Goldrente 1000	5	101 60 B
do. do. 500	4	101,90 B
do. do. 100	4	101,90 B
do. E G.-A. 89 1000	4½	— —

Bank-Aktien.

Berliner Bank	2	88,80 bzG
Berliner Handels-Ges.	7	155,10 bz
Breslauer Disk.-Bank	4	— —
do. Wechsl.-Bank	4½	100,00 bzG
Comm. u. Disk. Hamb.	6½	116,25 G
Darmstädter	4	135,30 bzG
Dessauer Landesbank	5	— —
Deutsche Bank	11	208,50 bzG
do. Genossenschaftsb.	3	95,00 bzG
Diskonto-Kommandit	8	185,60 bz
Dresdener Bank	4	142,60 bz
Dresdner Kred.-Anst.	fro. Z.	6,50 B
Leipzig. Creditanstalt	8	173,50 bzG
Mackerbank	4	102,75 G
Meininger Hypothekb.	7	133,00 G
Mitteldtsch. Creditb.	5½	109,40 G
Nationalb. f. Deutschl.	3	116,00 bzG
Oesterreich. Kredit	10	215,25 bz
Preuss. Boden-Kredit	7	140,25 bz
do. Centr.-Bod.-K.	9	169,00 bzG
Reichsbank	5½	155,50 bzG
Russische Bank	7	— —
Sächsische Bank	4	128,50 bzG
Schaaffhaus. Bank.-V.	4	115,00 bzG
Schlesisch. Bank-Ver.	6	143,50 G

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau-E.	8½	182,30 bzG
Lübeck-Büchen	6	— —
Marienburg-Mlawkaw	1½	176,10 bzB
Ostpreuss. Südbahn	0	99,20 bz
Ital. Meridionalbahn	6	128,90 bz
Ital. Mittelmeerbahn	4	88,00 bzG
Canada-Pacific	5	134,50 G
Transvaalbahn-Akt.	12½	163,75 bz
Luxemb. Pr. Henri-B.	3⅔	96,10 bz

Industrie- u. Bergwerks-Aktien.

Berliner Böhm. Braub.	11½	189,00 G
do. Br. Patzenhofer	12	218,25 bzG
do. do. Schultheiss	14	226,80 bzG
Allg. Elektr. (Edison)	12	168,75 bzG
Anglo-Kont. Guano	8	93,90 bz
Anhalter Kohlen	6	83,35 bz
Berl. Elektrizit.-W.	15	182,00 bzG
Bochumer Gusstahl	7	178,90 bz
Buderus Eisenw. A.u.B	7	104,80 bzG
Butzke & Co.	2½	68,00 bzG
Casseler Trebertrockn.	fro. Z.	0,800
Chem. Fabrik Buckau	8	— —
Cröllwitzer Papier	14	203,50 B
Donnersmarckh. conv.	5	43,75 bz
D. Union V.-A. Lit. C.	9	166 75 G
Dynamit Trust	9	139,75 G
Egestorff Salzwerke	4	— —
Eilenb. Kattun	16	202,75 bzG
Eintracht, Braunk.-B.	16	215,75 bz
Eschweiler Bergwerk	12	173,70 bz
Gelsenkirchen Bergw.	2	99,30 G
G.-Marien.-Bw. St.-A.	5	125,30 bzG
do. do. St.-Pr.	8	90,00 bzG
Ges. f. Elektr. Untern.	2½	126,75 G
Glanziger Zuckerfabr.	7½	115,00 G
Greppiner Werke	7½	211,50 bzG
Grosse Berl. Strassenb.	28	282,00 bzG
Hallesche Maschinen.	6	106,00 bz
Hamburg. Packetfahrt	10	169,00 bzB
Harpener Bergbau	2½	116,30 bz
Hartmann Maschinen	9	— —
Heinrichshall	4	174,00 G
Hibernia Bergbau	13	141,50 bz
Hildebrand Mühlen	4½	— —
Hörder-Hütten conv	0	— —
do. St.-Prior.-A.	0	100,00 bzB
Kaliwerke Aschersleb.	10	143,00 G
Kette Dampfschiff.	4½	73 00 bz
König-Wilh. konv.	15	176,50 bzG
do. 5% St.-Pr.	20	252 25 G
Körbisdorf Zuckerfbr.	4	126,75 bz
Lauchhammer konv.	3	106 50 bz
Laurahütte	10	200 70 bzG
Leipz. Brauer. Riebeck	10	202 25 G
Leopoldshall chem. F.	2½	68,00 bzG
Massen Bergbau	11	113,25 bz
Nordd. Jute	0	— —
Norddeutscher Lloyd	6	105,75 bzG
O.-Schl. Eisenb.-Bed.	3	102,70 bzB
do. Eisen-Ind. Caro	2	99,50 bzG
Phönix Aktien	4	123 00 bz
Rheinisch Metallw. F.	6	99,50 G
Rhein-Nassau	3	142,00 bzB
Riebeck Montan	12	192 25 bzG
Rositzer Braunkohlen	14	174,50 G
do. Zucker	9	117,50 bzB
Sächs.-Thür. Braunk	8	122,50 G
do. St.-Pr. I.	8	130 50 G
Saline Salzungen	7	102,75 G
Schalker Gruben-u. H.	30	332,00 bzG
Stassfurt, Chem. Fabr	10½	150,00 bzG
Stettiner Chem. Bredow	10	129 50 G
Stolberger Zink-Akt.	12	122,00 bzG
Thale, Eisenh. St.-Pr.	0	85,25 bz
do. do. Vorz.-A.	0	85,500
Thür. Salinen, Verein.	5	76,75 G
Wegelin u. Hübner M.	12	126,75 bzG
Westeregeln Alkali	17	193,50 G
Zeitzer Maschinen	7	174,50 bzG

Wechsel.

Amsterd., Holl.	100 Fl.	8 T.	168,55 bz
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	81,05 G
London	1 Lstrl	8 T.	20,44 bzB
Paris	100 Fr.	8 T.	81,25 bz
Wien	100 Kr.	8 T.	85,25 bz
Schweiz	100 Fr.	10 T.	81,15 bzB
Ital. Plätze	100 Lire	10 T.	81,20 bz
Petersburg	100 Sr.	3 M.	216,00 bz

Privat-Diskont 2½.

Schluss-Kurse. nachmittag 2½ Uhr.

Tendenz: still.

Oesterr. Kreditaktien	215,40	Gotthardbahn	178,60
„ Staats-Aktien	152,50	Warschau-Wiener	150 40
„ Südbahn-Aktien	120,25	Bochumer	173,25
Berliner Handelsges.	155 50	Dortmunder Union	43,25
Darmstädter Bank	134,75	Laurahütte	200,75
Deutsche Bank	208,50	Gelsenkirchen	173,30
Diskonto Kommandit	185 90	Harpener	168,10
Dresdner Bank	142 50	Hibernia	173,50
Nationalb. f. Deutschl.	116,50	Dynamit-Trust-Aktien	166,50
Marienburger	75,75	Packetfahrt	105,80
Ostpreussen	80,20	Nordd. Lloyd	105,50

Leipzig, 7. Okt. [Telegr.] Börse. Mansfelder Kuxe 562 B., Zuckerraffinerie Halle 157,25.

Produktenbörse.

Berlin, 7. Okt.

Weizen 1000 kg Okt. 150,50, Dez. 152,25, Mai 155,25 M.
Roggen 1000 kg Okt. 138,75, Dez. 137 50, Mai 138,— M.
Hafer 1000 kg Oktober 134,—, Mai 135,50 M.
Mais 1000 kg runder loco Okt. 128,50 nom., Mai 110,10 M. nom.
Rüböl 100 kg Oktober 49,70, Mai 48 70 M
Spiritus 70er loco 42 60 M.

Es war heute sehr still für Getreide, aber doch war trotz fehlender äusserer Anregung auf seiten des Angebots wenig Entgegenkommen zu finden, so dass der spärliche Umsatz im Lieferungshandel mit Weizen, Roggen und Hafer zu ungefähr gestrigen Preisen stattfand. Rüböl hat seine gestrige kleine Aufbesserung nicht aufrecht erhalten. 70er Spiritus loco ohne Fass 42,60. Anerbietungen zeigten sich nicht.

Henneberg-Seide nur direkt! — schwarz, weiß u. farbig, 95 Pf. bis Mk. 18.— p. Met. für Blousen u. Roben. Franko und schon verzollt ins Haus geliefert. Reiche Musterauswahl umgehend. Seiden-Fabrik Henneberg, Zürich.

Leibniz Cakes Hannover Cakes-Fabrik

Otto Kummer, Spezial-Geschäft feiner Genfer und Glashütter Taschenuhren. Moderne Bijouterien. Poststraße 10.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19021007049/fragment/page=0001

Die Ueberschriftszeile 35 Pfg., für Halle 25 Pfg.

Kleine Anzeigen.

Jedes Wort im Text 7 Pfg., für Halle 5 Pfg.

Unterricht.

Erstes Sprach-Institut Methode „Berlitz". Englisch, Französisch, Italienisch. Geprüfte nationale Lehrkräfte. Prospecte kostenfrei. **Schulstrasse 3/4.** Telephon-Anschluss 1125. Gegründet 1897. Frequenz bis 1901: 1160 Schüler. Die Direction Miss **Alexander**

Einzelunterricht
für Herren und Damen in Schönschrift, kaufm. und landwirthschaftl. Buchführung, Rechnen, Wechselkunde, Stenographie, Maschinenschreiben u. Handelscorrespondenz. Franz Wehmer, Poststraße 1.

Nachhilfestunden
ertheilt Primaner der Realschule auch während der Ferien. Offerten **B. 0102** an die Exped. c

Für Secundaner,
Ober-Realschüler, geeignete Lehrkraft gesucht, welche die Anfertigung der häuslichen Arbeiten und Repetitionen beaufsichtigt. Offerten unter **B. v. 6498** an **Rudolf Mosse**, Breiderstraße. b

Clavier-Unterricht,
musikpädagogisch sichere Grundlage für Beruf. 8 Stunden monatlich 4 Mark, ertheilt **D. Kruse**, Musiklehrer, Gr. Brauhausstraße 29, I.

Unterricht im Weißnähen
und Handarbeiten ertheilt **Geschwister Wartner**, Landwehrstraße 20, I.

Offene Stellen.

Männliche.

Mühlenbrauche.
Energischer, tüchtiger Reisender, welcher die Bäckerkundschaft von Halle und namentlich Umgebung bereits mit Erfolg besucht hat, wird zum 1. Januar 1903 gesucht. Caution ev. Bürgschaft erwünscht. Gefl. Offerten mit Gehaltsangabe **K. 742** erbitte an die Exped.

2 Schriftsetzer
sofort gesucht **Merseburger Kreisblatt.**

Schmiedegesellen
stellt sofort ein **C. Schieke**, Lochau.

Tüchtige Tischler
und Drechsler stellt auf dauernd ein **E. Stolte**, Holzwarenfabrik, Nettelbeckstr. c

Suche
sofort einen jüngeren Schuhmachergesellen **Friedrich Baer**, Schuhmachermeister, Klostermansfeld, Karlstraße 3.

Brotfahrer
werden sofort angenommen. **Kuhn**, Bäckermeister, Albrechtstraße 37.

Eine Arbeiterstelle
noch zu besetzen **Leipzigerstr. 8.**

Ledige Pferdeknechte,
Mädchen aufs Land haben kostenfrei große Stellenauswahl im Central-Stellen-Vermittlungs-Bureau, Inhaber: **Willy Kühn**, Stellenvermittler, Kleine Ulrichstr. 3.

Einen ledigen Pferdeknecht,
ordentlichen, sucht **C. Rudloff**, Domnitz, Saalkreis.

Ein jung. Hausbursche
findet sofort Stellung im Gasthof „zur Weintraube" in Rothleben.

Junger Mann
aus guter Familie, mit besten Schulkenntnissen, der Lust hat, die Kochkunst zu erlernen, kann sich sofort melden. **Johannes Berlin**, Küchenchef, Schloß Willigrad i. M.

Junger Mensch,
welcher Ostern die Schule verlassen hat, kann ohne Lehrgeld in einer Bäckerei als Lehrling eintreten. Zu erfragen in der Filiale des Centr.-Anz. in Löbejün. c

Weibliche.

Kassierin
für ein feines Detailgeschäft gesucht. Gute Handschrift Bedingung. Gef. Offerten **2994 V.** an die Expedition.

Junge Dame
mit schöner Handschrift für ein kaufmännisches Bureau gesucht. Gef. Offerten mit Gehaltsanspr. unter **2993 U.** an die Exped.

Gewandte Verkäuferin
für feines Confiturren-Geschäft sucht baldigst **Joh. Mitlacher.**

Flotte Verkäuferin
für Blumen gesucht. Näheres **Apollo Theater.**

Geübte Weißnäherin
für Arbeitsstube gesucht. Meldung mit Probearbeit **Alte Promenade 10**, Wäschegeschäft.

Ein älterer Herr,
Rentier, in kleiner Stadt, sucht Wirthschafterin in gesetzten Jahren, welche bürgerliche Küche versteht und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Zeugniß-Abschriften, welche nicht wieder zurückgesandt werden, sowie Gehalts-Ansprüche sind einzureichen. Meldungen erbeten **C. S.** poste restante **Landsberg**, Bezirk Halle a. S.

Gesucht:
Erfahrene Landwirthschaftserinnen, Köchinnen und Kochmamsells, Jungfern, Stubenmädchen, Mädchen für Küche und Haus, Hausmädchen für Güter. Frau **Marie Wantzlöben**, Stellenvermittlerin, Große Steinstraße 80.

Land- u. Stadtwirthschaft.,
Kochmamsells, Köchin, Stubenmädchen, Mädchen für alle Arbeit erhalten sehr gute Stellen durch **Pauline Fleckinger**, Stellenvermittlerin, Neumühlenhof 3, am Markt.

Mamsell
für Rittergut, Nähe Halles, bei Familienanschluß und 240 Mark Gehalt 15. November gesucht. Frau **Anna Fleckinger**, Stellenvermittlerin, Kleine Ulrichstraße 8.

Gesucht für sofort
eine Köchin, die auch zugleich die Hausarbeiten mit übernehmen muß. Stellung im Winter sehr leicht. Offerten mit Zeugnissen und Gehaltsansprüchen an **Willy Herne**, Hotel Belvedere, Sideroda am Harz.

Ein junges Mädchen
von auswärts möchte zur Erlernung des Kochens in einen besseren Hotel in Halle baldigst in die Lehre treten. Gefl. Offerten unt. **H. 741** an die Exped.

Zuverlässiges, sauberes
Kindermädchen zum 1. November gesucht **Mansfelderstraße 10, II.**

Suche für Neujahr 1903
ein fleißiges Hausmädchen, welches auch im Servieren und Zimmerreinigen Bescheid weiß. Frau **E. Sachse**, Burgsdorf b. Polleben.

Eine gut empfohlene
Kinderfrau wird aufs Land gesucht. Offerten **2992 T.** an die Expedition.

Ein arbeitsames Mädchen
vom Lande, welches schon gedient hat, wird sofort gesucht **Rannischestraße 13.**

Gesucht
auf sofort ein Dienstmädchen für Küchen- und Hausarbeit. Meld. 2—4 und 7—½9 Uhr Nachmittags. **Thielenstraße 1, II.**

Stadt- u. Landmädchen
erhalten kostenfrei gute Stellen. **Luise Bärwinkel**, Stellen-Vermittlerin, Merseburgerstraße 8.

Aufwartung
gesucht **Gr. Brauhausstraße 3, I.**

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Kaufm. Correspondentin,
firm im Stenographiren und Maschinenschreiben, auch gewandt im Englischen und Französischen, sucht baldigst Stellung. Offerten **Ww. 454** an die Exped.

Junger Tischler,
Polierer, sucht Stellung. **Kleine Wallstraße 8, part.**

Weibliche.

Junges gebild. Mädchen
sucht Stellung als Verkäuferin in Material- und Colonialwaaren-Geschäft. Familien-Anschluß erwünscht. Werthe Offerten unter **S. 22** postlagernd **Leimbach** bei Mansfeld erbeten.

Herrschaftliche Köchin
und Stubenmädchen suchen Aushilfsstelle ab 1. November auf ca. 4 Monate. **Karlstraße 9, II.**

Junges Mädchen
von auswärts sucht Stellung. **Bösel**, Thomasiusstraße 5, part.

Kräftige Mädchen
für Privat und Restaurant suchen Stellung. **Martha Brandt**, Stellen-Vermittlerin, Leipziger Straße 13.

Anständ. junges Mädchen
sucht zum 1. November Stellung bei besserer Herrschaft. Zu erfragen **Mittelstraße 7, 1. Etage.**

Vermiethungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Ein großer Laden, E
event. auch mit Wohnung, **Leipzigerstraße 69**, ist 1. Januar oder 1. April zu vermiethen. Zu erfragen 1. Etage.

Laden
in meinem Grundstück Alte Promenade 8 per 1. Januar 1903 zu vermiethen. Architekt **Ahmann.**

Laden mit Wohnung,
zu jedem Geschäft passend, sofort zu vermiethen. **Bismarckstr. 29, 1. Etage.**

Alter Markt 30
Laden mit Ladenstube, ev. mit gr. Keller, zum 1. Januar oder ersten April zu vermiethen. Näheres daselbst **1 Treppe.**

Ludwig Wuchererstr. 19.
Laden mit oder ohne Wohnung sofort zu vermiethen.

Geiststraße 18
der von der Firma Karl Friedrich Nachf., Federnhandlung, benutzte Laden, nebst Ladenstube 2c. per 1. Januar 1903 zu vermiethen. Näh. bei **Ferdinand Hille**, Geiststr. 68.

Kl. Ulrichstraße 38
Laden mit Wohnung sofort oder später zu vermiethen. Näheres **Kl. Klausstr. 6**, Bäckerladen.

Eisleben.
Läden in bester Lage zu vermiethen. Offerten unter **2956 J.** an die Exp. d. Ztg.

Bureau oder Werkstatt
in meinem Grundstück Alte Promenade 8 sofort oder später zu vermiethen. Architekt **Ahmann.**

Breitestraße 19
große Lagerkeller zu vermiethen.

Wohnungen.

Zu vermiethen
Leipzigerstraße 58, Ecke Riebeckplatz, herrschaftliche 1. Etage nebst Zubehör, 1250 Mark, per 1./4. 03. Näheres **Hotel goldene Kugel.**

Herrschaftl. Wohnungen
im Preise von 600—550 Mark sofort und 1. April zu vermiethen. Näheres **Gorthestraße 8.**

Magdeburgerstraße 11
herrschaftl. Wohnung, halbe erste Etage, 6 Zimmer, Bad, reichliches Zubehör ev. Contor- und Lagerräume, 1. April zu vermiethen. **Göricke.**

Halbe 1. Etage,
700 Mark, 1. April 1903 zu vermiethen. Näheres **Alt. Markt 25**, parterre.

Merseburgerstraße 7
Wohnung, 2. Etage, für 600 Mark zu vermiethen.

Landwehrstraße 8
ist die 1. Etage für 650 Mark und die 2. Etage für 600 Mark per 1. Januar oder 1. April 1903 zu vermiethen. **Haustein.**

Mansfelderstraße 17, II
4 Stuben, 2 K., Küche, Speisekammer per 1. 1. 03 an ruhige Familie zu vermiethen. Näheres daselbst 1 Treppe.

Händelstraße 37, part.
2 Stuben, 2 Kammern u. Zubehör für 425 Mark 1. April 1903 an einzelne Leute zu vermiethen. Besichtigung 10—3 Uhr.

Friedrichstraße 67
2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, zum 1. Januar zu vermiethen. Preis 360 Mark.

Thomasiusstr. 38/39, III l.
2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör per sofort oder 1. Januar 1903 zu vermiethen.

Melanchthonstraße 42
zwei Wohnungen zu vermiethen, je 2 Stuben, Kammer, Küche nebst Zubehör, sofort oder später, 310 bis 235 Mark.

Freundl. Hofwohnungen,
78 Thaler, zum 1. Januar zu vermiethen. Näher. **Bismarckstr. 29, 1. Etage.**

Zwei Wohnungen
zu vermiethen **Hirtenstraße 1.**

Hermannstraße 35
Wohnung, 150 Mark, an kinderl. Leute zu vermiethen.

Hausmannswohnung
1. November, Stube, Küche, an ältere Leute ohne Kinder zu vermiethen. **Göricke**, Magdeburgerstraße 11.

Zwei schöne Zimmer
in der Mansarde des Hauses Kl. Brauhausstraße 23 sind 1. Januar 1903 zu einem billigen Preise, aber nur an Leute ohne Kinder, zu vermiethen. Näheres beim Hausmann.

Diemitz, Breitestraße 10a,
Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche, Keller und Stall sofort od. später zu vermiethen. c

Möblirte Wohnungen, Schlafstellen.

Unter dieser Rubrik werden auch einzeilige Anzeigen aufgenommen.

Möblirtes Zimmer
zu vermiethen **Geiststraße 10, II**, Eingang Fleischerstraße 46.

ff. möbl. Zimmer sof. Mansfelderstr. 60, Beletage, Ecke Rob. Franzstr.

Fndl. Schlafst. zu v. Marktgraf. 8.

Kleine Anzeigen

wie:
Unterricht, Offene Stellen, Stellen-Gesuche, Vermiethungen, Miethgesuche, Geldverkehr, Grundstück-An- und Verkäufe, Kaufgesuche, Pensions-Empfehlungen, Heiraths-Inserate
sind in dieser Abtheilung der
„Saale-Zeitung"
von ganz besonderer Wirkung.

Lindenstr. 14, parterre
herrschaftliche Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Bad und Zubehör, zum 1. April 1903 oder früher zu vermiethen. Näheres bei **Ernst Hofmeister**, Lindenstr. 13, III.

Magdeburgerstraße 46, I.
herrschaftliche Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Gas und reichl. Zubehör, 1. April zu vermiethen. Pr. 1200 Mark. Auf Wunsch Stallung für 2—3 Pferde. Besichtigung 11 bis 4. Näheres parterre.

Königstraße 64
Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, Bad, 600 ℳ, 1. Jan. 1903 zu vermiethen.

Landwehrstraße 9
große Parterre-Etage mit oder ohne Comptoirräumen per sofort oder später zu vermiethen.

Augustastraße 21
ist 1. Januar oder 1. April 1903 die 2. Etage zu vermiethen. Preis 630 Mark. **C. Herzog.**

Friesenstraße 20, II.
herrschaftliche Wohnung, 4 Stuben, 2 Kammern, Küche, Zubehör, sofort oder später zu vermiethen. Näheres **Dessauerstr. 2**, Contor.

Magdeburgerstr. 34, part.
Wohnung mit Vorgarten, 550 Mk., per 1. April oder früher zu verm.

Zwingerstraße 7, 2. Etage,
4 Zimmer, Küche, Mädchenkammer, Zubehör, 1. Januar oder später. Näheres Laden. c

Wuchererstraße 17,
Ecke Karlstraße, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, 1 Etg., Preis 440 Mark, 1. April zu vermiethen.

Wuchererstraße 17,
Ecke Karlstraße, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, 1. Etage, Preis 460 Mark, 1. April zu vermiethen.

Parterre u. 2. Etage
mit Bad und reichl. Zubehör sofort oder später zu beziehen. Näheres **Gr. Brauhausstr. 5, 1. Etage.**

Friesenstraße 16
2 Stuben, 1 Kammer, Küche 2c. zum 1. 1. 03 zu vermiethen.

Wohnung,
275 Mark, für 1. Januar 1903 zu verm. Näh. **Alter Markt 25**, part.

Miethgesuche.

Wohnungen.

Eine Familienwohnung
mit 3—4 heizbaren Zimmern nebst Zubehör, zwischen Wuchererstraße und Mühlweg, per Mitte Novbr. gesucht. Offerten unter **2949 B.** an die Exped. erbeten.

Kinderloses Ehepaar
sucht per 1. April 1903 eine freundliche Wohnung in nächster Nähe des Bahnhofes, bestehend aus vier Zimmern, Gas, möglichst Bad. Offerten mit Preis unter **X. x. 454** an die Expedition.

Geldverkehr.

35,000 Thaler,
welche mir zurückgezahlt werden, will ich 1. Januar oder später wieder auf gute erste Hypotheken zu 4½ verleihen. Offerten unter **2952 E.** an die Exped.

38—40,000 Mark
auf 1. Hypothek auszuleihen. Vermittler verbeten. Offerten unter **B. c. 6505** an **Rudolf Mosse**, Brüderstraße.

5000 Mark
habe auf gute Landhypothek sofort zu verleihen. Offerten **G. 0207** an die Exped. c

30—35,000 Mark
auf mündelsichere erste Hypothek gesucht. Vermittler verb. Off. **L. 743** an die Exp.

18,000 Mark
auf neuerbautes Geschäftshaus und Acker als sichere 1. Hypothek gesucht. Gefl. Offerten von Selbstdarleiher 11—2 Uhr an **H. Kiesche**, Trotzaer Straße 74.

15—18,000 Mark
werden zur 2., jedoch absolut sicheren Stelle zum 1. Februar oder später gesucht. Zur 3. Stelle stehen noch 6000 Mark. Offerten unter **Vv. 458** an die Exp. c

14—17,000 Mark
auf gute erste Acker-Hypothek gesucht. Offerten unter **H. 0208** an die Expedition. c

Suche sofort
oder 1. Januar 1903 2. Hypothek von 10—12,000 Mark, Werthtaxe 91,100, Feuertaxe 73,784, Mietsertrag 4485 Mark, in sehr guter Lage der Stadt. Offerten **2953 F.** in der Exped. niederzulegen.

10,000 Mark
auf erste Stadthypothek gesucht. Offerten unter **J. 741** an die Exped. d. Ztg.

10,000 Mark
suche per 1. Januar 1903 als 2. Stelle, mündelsicher, steh. auf einem neuem Haus in Halle, sollen cedirt werden. Offerten **2990 R.** an die Expedition.

3000 Mark
auf sehr gute sichere Hypothek auf ein Mühlengrundstück sofort gesucht. Gefl. Offerten unter **G. 740** an die Exp.

1500—2000 Mark
werden von einem Geschäftsmann bei lohnem Zinsen sofort gesucht. Angebote unter **K. 0210** an die Expedition. c

Grundstücke.

Grundstück,
bestehend aus Wohnhaus mit Laden, großem Hof mit Schuppen und 2 Einfahrten, beste Geschäftslage, dicht an verkehrsreichem Bahnhof in kleiner Stadt Anhalts, passend für Getreide- mit Futter- und Düngemittel-Geschäft, Kohlenhandlung und Bierverlag, zu verkaufen. Agenten verbeten. Off. unter **2957 K.** an die Exp.

Mein in Delitzsch
gelegenes, gut verzinsliches Hausgrundstück mit großem Hofraum und Stallungen, zu jedem Geschäft passend, will ich einzeln verkaufen. Ohne Reflektanten Offerten unter **Ss. 450** an die Exped. erbeten. Vermittler ausgeschlossen.

Mühlengrundstück.
Altersholber verkaufe meine zu Groß-Orner bei Delitzsch belegene Windmühle nebst 2 Morgen guten Acker und Wohnhaus, Scheune, Stallungen, Hofraum, mit Obst- und Gemüsegarten, nebst 6 Morg. Acker, getrennt oder zusammen. **Fr. Schlamstedt**, Groß-Orner.

Flotte Bäckerei
in kleiner Stadt habe zu verkaufen. Preis 11,500 Mark. Anzahlung 5000 Mark. 50 Centner Mehl wird per Monat verbacken. Extra-Miethe 120 Mark. — Flottes Barbiergeschäft in Halle, sehr gute Kundschaft, habe billig zu verkauf. — Flotte Restauration in Halle habe zu verkaufen. Lagerbierumsatz per Monat 20—22 hl. — Flotte Dorf-Schmiede mit 8 Morg. Acker, einzige im Dorfe, es arbeiten immer 3 Mann, 70 Pferde und 4 Ochsen in Beschlag, zu verkaufen. Preis 78,000 Mark. Anzahlung 6000 Mark. Mit todtem und lebendem Inventar. Näheres Dörge, Versteigerer, Auktionator und Taxator, Alter Markt 32, I.

Gut rentirendes,
concurrenzlos! Führgeschäft, welches feste Kundschaft besitzt wird, zu kaufen gesucht. Ausführliche Off. unter **F. 0206** an die Exped.

Landgasthof
mit gutem Umsatz und guten Gebäuden wird bei 6—8000 Mark Anzahlung zu kaufen gesucht. **Th. Schmidt**, Halle a. S., Forsterstraße 22, I.

Verkäufe.

Neue Promenade 1a
Piano-Lager von **Maercker & Co.**

Gebrauchte Pianinos,
tadellos erhalten, nur 275, 350 u. 400 Mark. **B. Doll**, Gr. Ulrichstraße 33.

Orchestrion,
noch wie neu, noch nicht lange in Gebrauch, für Landgasthof sehr gut passend, mit Gewichtsaufzug, keine Unkosten für elektrischen Strom, selbstspielend, ersetzt eine Musikkapelle, umständehalber billig zu verkaufen. Offerten unter **2955 H.** an die Exped.

Ladentisch.
2,16 m lang, 61 cm breit, billig zu verkaufen **Reilstraße 3.**

Gebr. Schreibtische,
Kleiderschränke, Bettsellen mit Matratzen, Waschtische, Nachttische, Sopha, Trumeau, Pfeilerspiegel, Vertikow, sehr gut erhalten, billig zu verkaufen **Ludwig Wuchererstraße 31.**

Sopha,
gut erhalten, billig zu verkaufen **Kuhgasse 1, III.**

Ein Sopha
für 19 Mk. zu verkaufen **Schülershof 1.**

20 Stück
Federbetten billig zu verkaufen **Schülershof 1.**

2 Bettstellen
mit Matratzen, à 18 Mark, zu verkaufen **Schülershof 1.**

Eine Schrotmühle
mit Handbetrieb verkauft billig **Mansfelderstraße 60**, Contor.

Singer-Nähmaschine,
neu, vorzüglich nähend, für 47 Mk. mit Garantie zu verkaufen **An der Universität 17, I.**

Gr. Militär-Mantel
für Einjährig-Freiwilligen billig zu verkaufen **Magdeburgerstr. 34, I.**

Frauen-Wintermantel
billig zu verkaufen **Schillerstraße 30, II. links.**

Neuer Kindermantel
billig zu verkaufen **Deyboldgasse 4, part.**

Unsere Gas- u. Kohlenherde
sind behufs moderner Neueinrichtung 1. Januar 1903 zu verkaufen. Kochschule, Hackebornstr. 2. Sprechstunden Vormittags bis 12 Uhr. **Frost & Goering.** b

Ein eiserner Kochofen
und 1 Kanonenofen zu verkaufen. **G. G. Nicolai**, Dorotheenstr. 9.

Kienholz,
vorzüglich, Brennholz, Gaben centner- und fuhrenweise abzugeben. Oelfabrik **Pfännerhöhe 65.**

Weizenhülsen u. Schlempe
abzugeben **Steinweg 18.**

Stachelbeersteckling,
großfrüchtige, wurzelreiche, zu 10, 15, 20 Pfg. das Stück, verkauft **L. Euchler**, Fienstedt. c

Halbverd. Kutschwagen,
neu gebaut, zu verkaufen **Wiesikau Nr. 25.** c

Ein Federrollwagen,
gut erhalten, ca. 60 Ctr. Tragkraft und ein paar passende Arbeitsgeschirre, fast neu, billig zu verkaufen **Dessauerstraße 5.**

Einen Rollwagen,
einspännig, billig zu verkaufen. **A. Engler**, Höhnstedt. c

Starker Handwagen
zu verkaufen **Wettiner Platz 13.**

Mehrere Arbeitspferde,
starke, stehen billig zum Verkauf **Halle a. S.**, „Gasthof grüner Hof."

Kuh mit Kalb
oder tragende Färse verkauft **Kertscher**, Oberfarnstedt. c

Ein Futter-Schwein
zum Weiterfüttern zu verkaufen. Zu erfr. in der Filiale des Centr.-Anzeigers in Zscherben. c

Gr. Bernhardiner Hund,
2 Jahre alt, verkauft preiswerth **Hermann Fischer**, Lodersleben.

Kaufgesuche.

Ganze Nachlasse
in Betten, Wäsche, Möbeln, Kleidungsstücken kauft, bezahlt gut, holt auch außerhalb **Schülerhof 1** am Markt.

300
guterhaltene Winter-Ueberzieher, Kragen-Mäntel, Winter-Joppen, Bahnmäntel, Pelze, Herrenschuhe jeder Art, Schuhwerk, Holzschuhe, Filzstiefeln stets billig. **Schleich**, Alter Markt 34.

Einen guten Schäferhund,
Halbenhund, kauft **Lichtenfeld**, Schäfer, Polleben. c

Vermischtes.

Gebild., solides Fräulein,
gesetzten Alters, sehr häuslich und wirthschaftlich, mit guter Ausstener, später nicht unvermögend, wünscht sich mit einem guten, braven Manne, nicht unter 40 Jahren, zu verheirathen. Discretion Ehrensache. Nur ernstgemeinte Offerten unter **X. 735** an die Expedition.

Suche für
städtischen Ober-Realschul-Obertertianer Pension, Kräftige Kost und Nachhilfe Bedingung. Offerten **2954 G.** an die Exped.

Einige geb. junge Mädchen,
die sich längere Zeit in Weimar aufzuhalten wünschen, finden sorgfältige Familienpension in bester Lage der Stadt bei Frau Rittmeister **Rothmaler**, Weimar, Wörthstraße 16, I.

Dame sucht Beschäftigung
im Laugnähen für Privat oder Geschäft. Offerten unter **L. 723** an die Expedition.

Frau sucht Beschäftigung
im Ausbessern. **Ludwig Wuchererstraße 37**, part.

Weißnäherin
empfiehlt sich in und außer dem Hause. Frau **M. Pagel**, Thomasiusstraße 3, III rechts.

Plätterin
empfiehlt sich in und außer dem Hause **Blumenthalstr. 23, III.**

Ordentliche Waschfrau
sucht Wäschen **Böckstr. 10, 1 Tr.**

Teckel zugelaufen
Niemeyerstraße 14.

Vogel zugeflogen
Wuchererstraße 37, 1. Etage.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19021007049/fragment/page=0002

Um Aufenthaltsermittelung des Schweizers Emil Karl Göhring, geboren am 25. December 1869 in Leipzig-Lindenau, und Nachricht zu den Akten — I 6 L 4/98 — wird ersucht.

Halle a. S., den 3. Oktober 1902.

Der Erste Staatsanwalt.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß in den bisherigen **Straßenbenennungen** folgende Veränderungen eintreten:

die Köthenerstraße erhält den Namen Saalwerderstraße,
die Kreisstraße den Namen Köthenerstraße,
der Straßenzug Triftstraße — Wettinplatz — Schmelzerstraße bis zur Friedenstraße erhält den Namen Richard Wagnerstraße,
die Grundstücke der bisherigen Hobestraße werden der Gr. Gosenstraße,
die Grundstücke der bisherigen Merseburger Chaussee werden der Merseburgerstraße und
der Straßenzug Wettinerplatz, von der Lafontainestraße bis zur Ernestusstraße, wird der Wettinerstraße zugetheilt.

Halle a. S., den 4. Oktober 1902.

Die Polizei-Verwaltung.
Der Oberbürgermeister.
Staude.

Bekanntmachung.

1. In der Zeit vom 16. bis incl. 30. September sind nachstehende Gegenstände als gefunden hier abgegeben resp. angemeldet worden:

Portemonnaies mit Inhalt, 2 Tragekörbe, 1 Korallenkette, 1 Dutzend Blumenpusten, 1 grünes Lederstischchen, 1 Damen-Regenschirm, 1 weißer Damen-Strohhut, 1 schwarzer Spitzenboa, 1 Klemmer, 1 silbernes Armband, 1 Schlüsselbund, 1 weißer Brillant, 1 Spange mit 4 Denkmünzen, 1 wollenes Hemd, 1 Paar braune Handschuhe, 1 sechsläufiger Revolver, 1 silberne Cylinderuhr mit Goldrand, 1 Medaillondeckel, 1 Brosche, 1 Verlobungsring, 1 schwarzer Damenstrumpf, 1 Kanarienvogel, 1 schwarzer Damenstrumpf, 1 Kanarienvogel, 1 schwarzer Filzhut, 2 rothe Gardinen, eine Anzahl junger Tauben.

2. In derselben Zeit sind als verloren hier angemeldet:

1 neues rothes Portemonnaie mit 2 Mk. Inhalt, 1 desgl. mit 18—20 Mk. Inhalt, 1 desgl. mit Uhrenbänseln, 1 desgl. grünes mit 30 Mk. Inhalt, 1 vergoldete Damen-Remi-Uhr ohne Kette, 1 goldene Brosche mit Perlen, 1 Nickelklemmer, 1 Arbeitsschürzchen mit Handarbeiten, Scheere rc., 1 grauer Offiziersumhang, 1 Granatbrosche in Goldfassung, 1 Double-Klemmer.

An die unbekannten Eigenthümer der unter Nr. 1 verzeichneten Gegenstände ergeht hiermit die Aufforderung zur Geltendmachung ihrer Rechte mit dem Bemerken, daß, wenn eine solche nicht **innerhalb der nächsten 12 Monate** erfolgt ist, hinsichtlich der nicht reklamirten Gegenstände nach Maßgabe des § 8 der Ministerial-Dienstanweisung, betreffend die polizeiliche Behandlung der Fundsachen vom 27 Oktober 1869 verfahren werden wird.

Bezüglische Auskunft wird während der Dienststunden im **Polizei-Sekretariat IV**, Rathhausstr. 19, Zimmer Nr. 56, ertheilt.

Halle a. S., den 1. Oktober 1902.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Behufs Vornahme von Pflasterarbeiten wird die Straße **Großer Berlin** vom 7. d. Mts. bis auf Weiteres für den Fahr- und Reitverkehr **gesperrt.**

Halle a. S., den 4. Oktober 1902.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Behufs Vornahme von Pflasterarbeiten wird die **Henriettenstraße** zwischen **Hermann- und Breitestraße** vom 7. d. Mts. ab bis auf Weiteres für den Fahr- und Reitverkehr **gesperrt.**

Halle a. S., den 6. Oktober 1902.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die fortschreitende räumliche Ausdehnung des **14. Armenbezirks** hat eine **Theilung desselben** nothwendig gemacht.

Es sind deshalb mit Zustimmung der städtischen Kollegien die Merseburger Straße von 36—148, Merseburger Chaussee, Neue Leipziger Chaussee, Schmiede-, Schlosser- und Huttenstraße — außer Nr. 1 — von dem 14. Bezirk abgetrennt und zu einem neuen Bezirk vereinigt worden, welcher die Bezeichnung **„28. Bezirk"** erhalten hat.

Die zur Wahrnehmung der Geschäfte des neuen Bezirks eingesetzte Kommission besteht aus:

1. dem Friedhofsinspektor Herrn **Miehlich**, Huttenstraße 3, als Vorsitzenden, und den Armenpflegern Herren:
2. Fleischermeister **Mangold**, Merseburger Straße 95, gleichzeitig stellvertretender Bezirksvorsitzender,
3. Bäckermeister **Rolle**, Merseburger Straße 94,
4. Sattlermeister **Kohlhardt**, Merseburger Straße 96,
5. Inspektions-Assistent **Schwalbe**, Merseburger Straße 40,
6. Steinmetzmeister **Wendenburg**, Huttenstraße 2,
7. Kaufmann **Max Rummel**, Merseburger Straße 40.

Vorstehende Eintheilung, welche mit dem 16. Oktober d. Js. in Kraft tritt, bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß.

Halle a. S., den 3. Oktober 1902.

Die Armendirektion.
Pütter.

Handwerkerschule in Halle a. S.

Das Winterhalbjahr beginnt am Montag den 13. Oktober und zwar für die Tagesklassen (Maschinenbauschule, Tagesklassen für dekoratives Malen und kunstgewerbliches Zeichnen) Vormittags 10 Uhr, für die Abend- und Sonntagsklassen Abends 7½ Uhr.

Der Lehrplan umfaßt folgende Unterrichtsfächer:

Freihand- und geometrisches Zeichnen, darstellende Geometrie, Perspektive und Schattenkonstruktion, Fachzeichnen, Modellieren, Schnitzen, kunstgewerbliche Formenlehre, dekoratives Malen, Elektricitäts- und Maschinenlehre, Mechanik, Bankonstruktions- und Baustofflehre, Geometrie, Physik, Chemie, Rechnen, Buchstaben-, Rund- und Zierschrift.

Das Schulgeld beträgt:

a. für Schüler, welche wöchentlich 6 Stunden oder weniger am Unterricht theilnehmen, 3 Mark für das Halbjahr;
b. für Schüler, welche wöchentlich 7 bis 12 Stunden am Unterricht theilnehmen, 4 Mark für das Halbjahr;
c. für Schüler, welche wöchentlich 36 Stunden am Unterricht theilnehmen, 25 Mark für das Halbjahr;
d. für die Schüler der Maschinenbauschule, der Tagesklassen für dekoratives Malen und kunstgewerbliches Zeichnen (bei 46—48 wöchentlichen Unterrichtsstunden) 30 Mark für das Halbjahr.

Das Schulgeld ist bei der Anmeldung, welche am 9., 10. und 11. Oktober Vormittags von 11—12 Uhr im Amtszimmer des Direktors und Abends von 7—9 Uhr in Klasse Nr. 12 der Handwerkerschule erfolgen kann, zu zahlen.

Fortbildungsschulpflichtige junge Leute können von der Theilnahme am Zeichenunterricht in der städtischen allgemeinen Fortbildungsschule entbunden werden, falls sie mindestens an 4 Stunden den Zeichenunterricht in der Handwerkerschule besuchen.

Halle a. S., den 20. September 1902.

Das Kuratorium der Handwerkerschule.

Holzgeschäft

in Stadt mit Bahnverbindung (am mittleren Elbe), das sich durch Anlage einer Schneidemühle und durch Einführung von Hartholzern, auch durch Lieferung von Grubenhölzern noch vergrößern läßt, ist unter sehr günstigen Bedingungen **sofort zu übernehmen.** Näheres durch **Runge, Halle a/S.,** Freiimfelderstraße 42.

Günstige Gelegenheit zur Begründung sicherer Existenz!

Besonderer Umstände halber stelle ich mein im besten Gange befindl.

Colonialwaaren-Geschäft,

verbunden mit Futterartikel-, Düngemittel-, Salz- und Cement-Handlung en gros & en detail, das 1. Geschäft am Platze (Kreisstadt bei Magdeburg), mit den dazu gehörigen Gebäuden und großem Garten,

sofort preiswerth zum Verkauf.

Zur Uebernahme sind 40—50,000 Mark erforderlich. Das Geschäft besteht seit 1820 und bietet kapitalkräftigen, tüchtigen Herren sichere Existenz. Nur ernste Reflektanten werden gebeten, ihre Offerten unter **A. D. 410 an Rudolf Mosse,** Magdeburg einzureichen.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Friedrich Wilhelm Glaeser** in Halle a. S. ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichniß der bei der Vertheilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwerthbaren Vermögensstücke, sowie zur Anhörung der Gläubiger über die Erstattung der Auslagen und die Gewährung einer Vergütung an die Mitglieder des Gläubigerausschusses der Schlußtermin auf **den 28. Okt. 1902, Vorm. 11½ Uhr** vor dem Königl. Amtsgerichte hierselbst, Kleine Steinstraße 7, II., Zimmer 31 bestimmt.

Halle a. S., den 1. Oktober 1902.

Grosse, Kanzleirath,
Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts, Abtheilung 7.

Verdingung.

Die zur Unterhaltung der Provinzial-Chausseen und Straßen pro 1903 erforderlichen Materialien und deren Anfuhr:

I. Halle-Bernburger Chaussee.
36 cbm Chausstirungssteine vom Bahnhof Trotha anzufahren.
38 cbm Bedeckungskies anzuliefern.

II. Halle-Teutenbriener Chaussee.
284 cbm Chausstirungssteine aus Schwerzer Bruch anzufahren.
159 cbm Bedeckungskies anzuliefern.

III. Halle-Nordhauener Chaussee.
101 cbm Bedeckungskies und Sand anzuliefern.

IV. Halle-Weißenfelser Chaussee.
181 cbm gr. kleinerte Chausstirungssteine von Bahnhof Ammendorf anzufahren.
36 cbm Bedeckungskies anzuliefern.

V. Grauen-Zscherbener Chaussee.
9 cbm Bankettkies anzuliefern.

VI. Halle-Dessauer Straße.
48 cbm Chausstirungssteine aus Niemberger Brüchen anzuliefern.
99 cbm Pflaster- und Bedeckungskies anzuliefern.

VII. Halle-Delitzscher Straße.
67 cbm Pflaster- und Bankettkies anzuliefern.

VIII. Regauschburger Straße.
847 cbm scharfen Pflastersand anzuliefern.
52 cbm Bankettkies anzuliefern.
847 cbm Ausschachtungsboden abzufahren.
100 cbm alte Pflastersteine abzufahren.

IX. Halle-Leipziger Chaussee.
390 cbm Chausstirungssteine vom Bahnhof Halle anzufahren.
96 cbm Bedeckungskies anzuliefern.

sollen am **Montag den 13. Okt. cr., Vormittags 9 Uhr,** im **Gasthause zur „Stadt Magdeburg",** Martinstraße hierselbst verdungen werden.

Die Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht werden.

Halle a. S., den 4. Oktober 1902.

Der Landesbauinspektor.
Goetlinghoff.

Rittergut in Sachsen oder Thüringen bei 100—150,000 Mk. Anzahlung zu **kaufen gesucht.**

Ausführliche Offerten nur direkt von Besitzern schleunigst erbeten an **B. H. Merzenich,** Leipzig, Kramerstr. 6.

Verkauf!

In einer sehr industriellen Stadt Thüringens ist per sofort

eine Eisenhandlung

(auch Werkzeuge und Baumaterialien) unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter 2950 C. an die Exped. dieser Ztg.

Wirthschaft von 200 Morgen guter Boden, mit voller Ernte verkäuflich. Anzahlung 30,000 Mk. Offerten sub **J. M. 6008** an **Rudolf Mosse, Berlin** SW.

Wollen Sie

ein wirklich gutes Restaurant, Hotel, Stadt- oder Landgasthof, Conditorei und Café kaufen, so verlangen Sie unsere selten große Auswahl von kostenfreien Offerten in jeder Preislage und in allen Geg. Deutschlands gel. **Fischer & Kuhnert, Leipzig.**

Flottes Geschäft der Nahrungsmittelbranche in Bitterfeld sofort billig bei geringer Anzahlung wegen Uebernahme des elterlichen Geschäfts zu verkaufen durch **Fischer & Kuhnert, Leipzig.**

Chocoladengeschäfte

in vorzügl. Lage von Leipzig empfehlen zum Ankauf **Fischer & Kuhnert,** Leipzig.

Colonialwaarengeschäfte

in selten großer Auswahl, mit u. ohne Grundst., in allen Gegenden Deutschlands, empfehlen zum Ankauf **Fischer & Kuhnert,** Leipzig.

Gasthofs-Verkauf.

Veränderungshalber sofort zu verkaufen. Hauptstraße Halle-Merseburg. Haltestelle der Elektrischen Bahn. Alles Nähere unter **U.** durch **Haasenstein & Vogler,** Act.-Ges., Merseburg.

Mühlen-Verkauf.

Ein gut rentables Mühlengrundstück, an der anteren Unstrut, mit werthvollen Gärten und **ca. 24 Morgen** bestem Acker, wegen Todesfall sofort zu verkaufen. Offerten unter **U. K. 1257** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a. S.

Die von uns zur Ausstellung benutzten Räume sind v. 1. Januar 1903 anderweitig im Ganzen oder getheilt zu vermiethen.

Größe 500 Quadratmeter, sehr hell, und eignen sich zu vorzüglichen Werkstätten oder Lagerräumen.

Kunstsalon Assmann.

Hochherrsch. 1. Etage Königstr. 7,

8 Zimmer nebst Zubehör, Balkon, 1. April 1903 zu vermiethen. Besichtigung Vorm. 11—1 Uhr. Näheres **Marienstraße 27 b, II.**

Zu vermiethen per 1./4. 1903
in meinem Hause **Lindenstr. 45 herrschaftl. Beletage**
für 1400 Mark, mit Gartenbenutzung.
Näheres in meinem Contor Merseburgerstraße 167. **Richard Loesche.**

Ein an der Heerstraße Leipzig-Berlin gelegener Gasthof ist erbtheilungshalber sofort zu verkaufen. Ausflugsort. Sommerfrischler. Nähere Auskunft ertheilt Franz Reuschle, Leipzig-Schönefeld, Wiesenstraße 21, I. r.

Strebs. unverheir. christl. Kaufmann **möchte solides rent. Geschäft oder kleine Fabrik erwerben.** 12,000 bis 15,000 ℳ zur Verfügung. Gesunder, schön gelegener Ort und Einarbeitung Bedingung. Kostenfreie Vermittlung angenehm. Ausführl. Offerten unter C. F. 558 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Berlin W. 8.

Restaurant-Verkauf.

Umständeh. verkaufe mein gutgehendes **Restaurant,** Mitte der Stadt, sofort bei 3000—3500 ℳ Anzahlung.
Carl Bösener, Dessau,
Böhmische Str. 65, I.

Für tücht. Kaufmann (Delikatessen, Colonial- oder Materialwaaren rc.) bietet sich in **Kassel,** in frequentester Lage, sehr günstige Gelegenheit zur

sicheren Existenz.

Off. mit mindestens 3000 ℳ Nachweis unter **O. C. B. Kassel** postlagernd.

Hypotheken-Kapital,

auf längere Jahre fest, zu mäßigem Zinsfuße offerirt

G. H. Fischer,
Halle a. S., Poststr. 18.

Nachweislich strebsamer Beamter sucht **mittleres Haus,** 6—7% Hypothek nicht über 4½% ℳ und mindestens 10 Jahre unkündbar. Off. mit genauer Angabe der Lage, Mietbsertrag rc. **O. 746** an die Exp. d. Ztg. erb.

Betheiligungen

an altrenommirten Firmen mit 10- bis 300,000 ℳ weisen wir ernsten Reflektanten kostenfr. nach. Prima Referenzen.
Fischer & Kuhnert, Leipzig.

Eckladen

mit Wohnung,

beste Lage am Markt, worin seit 13 Jahren ein Ausstener- und Weißwaaren-Geschäft mit bestem Erfolg betrieben wurde, **sofort zu vermiethen** und sofort zu beziehen. Näheres bei Frau **Rob. Lange,** Conditorei, **Schönebeck a/Elbe.**

Nahe am Markt ist **Schmerstr. 2**

großer Laden

mit **2 Contoren,** mit oder ohne Wohnung, 1. Oktober oder später zu vermiethen. Näheres **Conditoren-Geschäft Geißstr. 21.**

In Bitterfeld am Bahnhof prächtige

große Speicher- und Hofräume,

vorzüglich für **Getreide- und ähnliche Geschäfte** passend, billig zu verpachten. Näh. postlagernd **H. & B.,** Bitterfeld.

Herrschaftliche III. Etage,
6 Zimmer, Balkon, zu vermiethen
Steinweg 16, part.

Delitzscher Straße 23 und Freiimfelderstraßen-Ecke, besseres Haus, freundliche Wohnungen zum Preise von 400—550 ℳ, event. mit **Gartenbenutzung,** sowie ein **heller Laden** nebst Wohnung sogleich oder später zu vermiethen. Näheres nebenan **Delitzscher Straße 24** beim Hausverwalter Herrn **Hermann.**

Breitestraße 19

herrschaftliche Wohnungen.

1. Etage, 7 Zimmer, Bad, Küche, Zub. Neu vorgerichtet.

Hochparterre, 6 Zimmer, Bad, Küche und Zub. Wird neu vorgerichtet. Dieses paßt auch für ein **feines echtes Bier-Lokal.** Sofort oder 1. Januar 1903 zu vermiethen. Auskunft ertheilt daselbst Tischlermeister **Fuchs.**

Bismarckstr. 24, p.

reizende Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Küche und Zubehör, 1. April für 900 Mark zu vermiethen.

Karlstraße 13

eine **Wohnung** sofort zu vermiethen. Mietspreis 180 Mk. Näheres bei **Gebr. Fackenheim,** Gr. Ulrichstr. 12.

Karlstraße 27

ist zum 1. April 1903 die 1. Et., 6 St., Küche, Speise- und Mädchenkammer, allem Zubehör, Garten mit Laube, für 850 ℳ zu verm. Näheres daselbst 3 Tr.

Schwetschkestr. 11a I. Etage schöne Wohnung, 1. 420 ℳ incl. Treppenb. und Wasserst. sof. oder später zu vermiethen.

Martinsberg 8 sofort hochherrsch. **Parterre-Wohnung,** 8 Zimmer mit Zubehör, gr. Veranda und Garten zu verm. Näh. **Mauerstr. 3, I.**

Blumenthalstraße 24

sind die **2.** und **3. Etage zu verm.,** jede Wohnung besteht aus 5 Zimmern, Küche u. Nebenräumen. Die 2. Etage ist per sofort, die 3. Etage p. 1./4. 1903 zu vermiethen. Nähere Auskt. ertheilt **Julius Müller,** Neumarktbrauerei.

Röserstraße 4, 4. Etage,

eine Wohnung sofort zu vermiethen. Mietspreis 250 ℳ. Näh. bei **Gebr. Fackenheim, Gr. Ulrichstr. 12.**

Stube, Kammer und Küche mit Zubehör im Preise von 210 ℳ **sofort** oder **1. Januar** zu vermiethen **Merseburger Straße 95.**

Röserstraße 4, 3. Etage,

5 Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort zu vermiethen. Mietspreis 650 Mark. Näheres bei **Gebrüder Fackenheim, Gr. Ulrichstr. 12.**

1. Etage, 3 St., 3 K., Küche nebst Zubehör, Gartenbenutzung, zum 1./4. 1903 oder früher zu verm. **Langestr. 19.**

Gesucht von e. Hrn. in b. Hause ein **möblirtes Zimmer** mit K. u. B. bis zu 18 ℳ p. Monat, Nähe Poststraße. Offerten **N. 745** an die Exped.

Wer zur Ausnutzung einer

technischen Neuheit

mit Capitalisten in Verbindung zu gelangen wünscht oder **thätigen oder stillen Theilhaber** sucht, wird durch eine Annonce in geeigneten Blättern am schnellsten sein Ziel erreichen, deren Vermittlung die Central-Annoncen-Expedition **G. L. Daube & Co.** zu Originalpreisen und unter Zusicherung prompter Bedienung bereitwilligst übernimmt. Bureau in **Leipzig,** Petersstr. 31.

Wer **Stellung sucht,** verlange umsonst Prospekt von Stellen-Erw.-Anzeiger 14, Berlin 55.

Ein Herr

gesucht, gleich am w. Orte wohn., z. Verk. uns. **Cigarren** an Wirthe, Händler rc. Verg. ℳ 120— p. Mt., auf hohe Prov. **A. Rieck & Co., Hamburg.**

Agent ges. z. Verk. u. Cigarr. Verg. gut. ev. ℳ 250 monatl. u. mehr. **H. Jürgensen & Co.,** Hamburg.

Reisender.

Wer Stellung als **Reisender** sucht oder zu besetzen hat, bediene sich der Annonce und wende sich behufs sachgemäßer und rascher Erledigung an die Central-Annoncen-Expedition **G. L. Daube & Co.,** Bureau in **Leipzig,** Petersstraße 31.

Suche sofort

einen Heizer,

welcher mit Centralheizung und elektr. Licht Bescheid weiß.
Thalia-Festsäle.

Für mein **Colonialwaarengeschäft** suche ich zum baldigen Antritt einen fleißigen, soliden

jüngeren Markthelfer.

Kost und Wohnung im Hause.
Ernst Förster, Bad Sulza.

Als Lehrling

junger Mann mit guten Schulkenntnissen für hiesiges Fabrik-Kontor **sofort oder später gegen monatliche Vergütung.** **Offerten mit selbstgeschriebenem Lebenslauf unter B. g. 6507 an Rudolf Mosse, Brüderstraße.**

Lehrling mit guter Schulbildung sofort oder 1. April für ein Bureau **gesucht.** Selbstgeschriebene Offerten unter B. h. 6508 an **Rudolf Mosse,** Brüderstraße.

Laufbursche

mit guten Zeugnissen **gesucht.**
Arnold & Troltzsch,
Gr. Ulrichstraße 1.

Ich suche zum möglichst sofortigen Antritt **eine tüchtige**

Verkäuferin

(Christin) mit guten Empfehlungen.
C. A. Boegelsack, Halle,
Modewaaren — Confection.

Rochfräulein gesucht 1. November im **„Schultheiss",** Poststr. 5.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19021007049/fragment/page=0003

Spielwaaren u. Puppen en gros!

Adler & Co.
Halle a. S., Leipzigerstraße 54.

Unsere reichhaltige, mit allen Neuheiten der Branche ausgestattete und in diesem Jahre bedeutend vergrößerte

Muster-Ausstellung

ist eröffnet und bitten unsere w. Kunden und Interessenten um frdl. Besichtigung.

Galanterie- und Kurzwaaren en gros!

Nur für Wiederverkäufer.

Konkurswaaren-Ausverkauf.

Heute, am 7. Oktober, beginnt der Einzel-Verkauf des von mir bedeutend unter dem Tagespreise von 7000 Mk. erstandenen Schneidermeister **Heinrich Martin**schen **Konkursmassen-Lagers.**

Das Lager besteht aus **hochfeinen modernen englischen u. deutschen Stoffen** zur Anfertigung von **Herren-Anzügen, Paletots und Hosen.**

Der Verkauf findet in meinem Geschäftslokal

17 Leipzigerstrasse 17

zu **erstaunlich billigen Preisen** statt.

Moritz Rosenthal, Leipzigerstraße 17.

Apollo-Theater

Direktion: **Gustav Poller.**
Am Riedeckplatz, nächste Nähe des Hauptbahnhofes.

Hadji Mohamed-Truppe
die phänomenalen
Arabischen Springer.
Allabendlich stürmischer Erfolg!

Toni Hauser,
Concert-Sängerin v. „Deutschen Theater" in München.

Lydia Dobranow
die bedeutendste Flammentänzerin der Jetztzeit mit ihrem weltberühmten „Feenzauber".

The Pando's,
moderner Kraftakt in höchster Vollendung,
nebst dem übrigen
Glanzprogramm.

Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Verein für Nationalstenographie „Phönix" zu Halle a. S.
Mittwoch Abends 8½ Uhr
Sitzung und Uebung
im Restaur. z. Stadtwappen, Nicolaistraße 12.

Stadttheater Halle

Mittwoch den 8. Oktober
26. A.-B. 2. Viert. 23. B. i. Farb. A. blau.

Hänsel und Gretel.
Märchenoper in 3 Akt. von Humperdinck.

Personen.

Peter, Besenbinder	F. Fanta.
Gertrud, sein Weib	L. Stoll.
Hänsel } deren Kinder	M. Ulrich.
Gretel }	M. Dietz.
Die Knusperhexe	M. Crawford.
Sandmännchen	M. Ekeblad.
Thaumännchen	A. v. Boer.

Hierauf:

Die lieben Feinde.
Lustspiel in 3 Aufz. von Hugo Lubliner.

Personen.

Der Fürst	J. Wiese.
von Muttenck, Minister	E. Scholling.
Gräfin Urlach, Oberhofmeisterin	E. Rosen.
von Pleckersdorf } Gesellschaftsdamen	E. Zadek.
Knöpfle }	A. Schönborn.
Eduard Weldenberg, Regierungsrath	W. Sieg.
Gertrud, seine Tochter	M. Rudolf.
Professor Otto Namberg, Bildhauer	H. Rodius.
Mathilde, seine Frau	Ch. v. Schultz.
Baronin Helene v. Perau	M. Müller.
Paul von Nordberg, Adjutant des Fürsten	H. Träger.
Loulie, Dienstmädchen bei Rath Weldenberg	A. Amberg.
Ein Diener der Oberhofmeisterin	G. Jungk.

Nach der Oper längere Pause.
Anfang 7½ Uhr. Ende 10½ Uhr.

Donnerstag: Schnapphähne.

Ausstellung
der Zeichen- und Malschule für Damen

von **S. von Sallwürk**
vom 4.—14. Oktober. Kunstsalon Assmann.

Halle S., Robert Franzstr. 1.

Dr. Harang's Einjähr.-

Anstalt. Staatlich beaufsichtigt! Vorbereitg. z. **Einjähr.-, Primaner.-, Abitur.**-Examen. Im letzten Schuljahr bestanden 4 Abitur., 16 Einjähr., 14 Schüler f. Tertia bis Oberprima. — Pension. — Prospekt. —

Geschäfts-Uebergabe.

Meiner werthen Kundschaft, sowie einem geehrten Publikum, das meinem Herrn Vorgänger bewiesene Vertrauen und Wohlwollen auch auf mich gütigst übertragen zu wollen. Es wird mein eifriges Bestreben sein, den guten Ruf des Geschäfts fernerhin zu erhalten und bietet hierfür, sowie für sachgemäße, prompte und reelle Ausführung der mir gewordenen Aufträge meine langjährige Thätigkeit in der Werkstatt des Herrn Herm. Fischer, Blumenstraße, die beste Gewähr.

Hochachtungsvoll
Rudolf Schmidt, Schlossermeister,
Spiegelstraße 11.

Unter höflicher Bezugnahme auf obige Anzeige, bitte ich die verehrliche Kundschaft, sowie ein geehrtes Publikum, das meinem Herrn Vorgänger bewiesene Vertrauen und Wohlwollen auch auf mich gütigst übertragen zu wollen. Es wird mein eifriges Bestreben sein, den guten Ruf des Geschäfts fernerhin zu erhalten und bietet hierfür, sowie für sachgemäße, prompte und reelle Ausführung der mir gewordenen Aufträge meine langjährige Thätigkeit in der Werkstatt des Herrn Herm. Fischer, Blumenstraße, die beste Gewähr.

Hochachtungsvoll
Wilhelm Schwarz, Schlossermeister.

Größtes phantastisches Unternehmen auf dem Continent.

= Kaiser-Säle. =
Grand Theatre Uferini

Die Vorstellgn. dienen d. Kunst u. Wissensch. u. haben gr. Anerkenn. höchst. Herrsch. gefunden.

Uferini's Vorstellungen sind interessant für Jung und Alt, Reich und Arm.

Direktion: Paolo Uferini.
Im extra hierzu eingerichteten „Kaisersaal"
Vom Donnerstag den 9. bis Donnerstag den 16. Oktober 1902
Täglich Mysteriöse Demonstrationen
des weltberühmten modernen Fakir **Signor Paolo Uferini** mit seinen nur ganz neuen, Sensation erregenden Experimenten von höchst dramatischem Interesse, sowie Vorführung der neuesten **Wunder-Produktion der Kunst und Wissenschaft.**
Donnerstag den 9. Oktober Eröffnung.
Neu! Das Mysterium. Neu!
Verwandlung 3 lebender Personen auf freier Bühne.
Freitag, 10. Oktober **2. Soirée: Das flammende Räthsel.**
Neu! Feuer- und Flammen-Illusion. **Neu!**
Diese wunderbare Illusion befriedigt die Neugierigen, belehrt die Jugend, versetzt Erwachsene in Erstaunen, interessirt Studenten, bezaubert die Damen, entzückt die Gelehrten und macht die Ungläubigen bestürzt, von ihrer Großartigkeit spricht die ganze Welt.

Uferini's Riesen-Gemälde in Bild, Wort u. Musik.

Avis! Die Vorstellungen **Uferinis** fanden überall den größten Erfolg und wurden ausgezeichnet mit den höchsten Anerkennungen, Diplomen und Ehrenzeichen; sie erwarben sich in Deutschland, Oesterreich, Rußland und in der Schweiz durch die vorzüglichen künstlerischen Leistungen einen solchen Weltruf, daß die gesammte Presse sie als die Besten ihres Faches erklärte, und wurde die höchste Ehre zu Theil, am 28. Febr. eine Soiree vor Sr. Durchlaucht dem Fürsten von Schwarzburg-Rudolstadt zu veranstalten. Ebenso fand vor Ihrer Königl. Hoheit der Frau Prinzessin Wilhelm von Hessen auf Schloß Rothenburg eine Hof-Soiree statt.

Preise der Plätze: Sperrsitz 1.50 Mk. I. Platz 1 Mk. II. Pl. 75 ₰, III. Pl. 50 ₰, Gallerie 30 ₰, Kinder die Hälfte. Im Vorverkauf bei Herren: **Steinbrecher & Jasper, Bruno Wiesner,** Gr. Ulrichstraße, Cig.-Geschäft, Sperrsitz 1.20 Mk. I. Pl. 80 ₰, II. Pl. 60 ₰, für Kinder Sperrsitz 60 ₰, I. Pl. 40 ₰, II. Pl. 25 ₰.
Während der Vorstellung Concert der gesammten Stadtkapelle.
Großartige orientalische Bühnen-Ausstattung.
Täglich neuer Programmwechsel.
Sonntag den 12. Oktober
2 große Brillant-Vorstellungen.

Zum ersten Mal! Vornehmstes Zaubertheater I. Ranges.

Walhalla-Theater

Direktion: **Richard Hubert.**
Das auserlesene
Oktober-Programm.

Laares-Truppe, 6 Personen, Elite-Barterre-Akrobaten in höchster Vollendung.
Otto Richard, **Marinko,** Serbisches Zigeunerinnen-Quintett in prächt. Nationalkostümen.
The 3 Zagas, Marmor-Tableaux nach antiken Meisterwerken u. fliegender Luft-Akt. Neueste Glanznummer.
The Erolts, Equilibristische Burleske in einem American Bar.
The Serals mit ihren olympischen Spielen.
Jim u. Jam, musikalisch-akrobatische Pierrots.
Lena Wella, jugendlich elegante Soubrette.
Otto Richard, Original-Gesangs- u. Charakter-Humorist mit gänzlich neuem großen Repertoire.
American Bioscope, Sensationelle lebende Photographien.

Fritz Reuter's sämmtliche Werke.

Neue wohlfeile Volksausgabe.
In 8 Bände geb. 12 Mk.
„ 4 „ „ 10 „
Vorräthig bei:
Otto Hendel Buchhandlung,
Fernsprecher 2265. Markt 24.

Saalschloss-Brauerei.

Mittwoch den 8. Oktober Nachm. 4 Uhr
Grosses Concert,
ausgeführt vom **Philharmonischen Orchester.**
Johannes Vetter.

Zucker-

Artikel wieder spekulationsfähig. Prompte Ausführung v. Ordres i. Hamburger Markt v. anerk. Fachm. reell, billig, discret. Gef. Off. **B. m. 6401** an **Rud. Mosse,** Halle.

Freybergs Garten.

Mein Einzugsschmaus
findet **Mittwoch den 8. d. Mts.** statt, wozu ich werthe Bekannte u. Freunde höfl. einlade. Hochachtungsvoll **Leonh. Müller.**

Corned Beef Pfd. 80 Pf.
Feinste Braunschweiger **Schlackwurst.**
Feinste Alpen-Limburger **Käse** Pfd. 42 Pf.
Ia. Thüringer Blüthen-**Honig,** garantirt rein, Glas, 500 Gramm, 105 Pfg.

Butter
feinste Tafel-Butter

Gr. Ulrichstr. 44. Leipz. Str. 23. Alter Markt 18. Gr. Steinstr. 39.
F. H. Krause.
Thomasiusstr. 40. Steinweg 24. Bernh. Str. 16. Burgstraße 7.

Pschorr bleibt Pschorr!

Leipzigerstraße 36.
Grosses Oktoberfest
in herrlich dekorirten Räumen. **Adolf Weber.**

Allen Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß ich mein Lokal
Wucherstrasse 7
an Herrn **Fr. Stade** abgegeben habe.
Für das mir für die langen Jahre entgegengebrachte Vertrauen bestens dankend, bitte ich gleichzeitig, dasselbe auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.
Wilh. Silchmüller.

Bezugnehmend auf Obiges wird es stets mein Bestreben sein, durch aufmerksame Bedienung meine werthen Gäste zufrieden zu stellen, wie ich auch bemüht sein werde, für **gute Speisen und Getränke** zu sorgen.
Hochachtungsvoll **Fr. Stade.**

Nächsten Donnerstag am 9. d. M. haben wir eine große Auswahl
volljähriger, schwerer, starker Arbeitspferde,
Belgische Rasse, die nur an schwere Arbeit gewöhnt sind, preiswerth zum Verkauf stehen.
Gebrüder Appel,
Erfurt. Telephon 787.

Koptoxyl- Täfelungen für Decken und Wände (Paneel) in jeder Preislage und Geschmacksrichtung, leicht anzubringen, prächtige dekorative Wirkung der echten Hölzer, empfiehlt **Walter Moritz,** Bauartikel-Spezialitäten, Magdeburger Straße 60. — Telephon 1206.

Neues Theater

Direction: E. M. Mauthner.
Mittwoch, 8. Oktober, Anfang 8½:
Liebelei. Familiensouper.
Donnerstag: I. Gastspiel des Berliner Theaters
Schall und Rauch.
Schiffbrüchig. Collegen. Serenissimus.
Zwischenspiele. Bauernkomedie.

Auswärtige Theater.

Donnerstag den 9. Oktober 1902.
Coburg (Hofth.): Der Bajazzo. — Cavalleria rusticana.
Erfurt (Stadtth.): Wilhelm Tell.
Leipzig (Neues Th.): So leben wir.
Leipzig (Altes Theater): Die Kreuzelschreiber.
Magdeburg (Stadttheater): Figaro's Hochzeit.
Weimar (Hofth.): Zar u. Zimmermann.

Welt-Panorama. Geöffnet von 2—10 Uhr.
Tyrol, Innsbruck, Oeithal.

Café Roland.
Concert des
Wiener Künstler-Ensemble Gosciusky.

Freyberg's Garten.
Saal noch einige Sonnabende frei. Schönes gr. Vereinszimmer. **L. Müller.**

Restaurant Sedan, Magdeb. Str. 23.
Ein großes schönes **Vereinszimmer** zu vergeben, auch für Verbind. geeign.

Turnverein „Guts Muths."
Mittwoch u. Sonnabend Abends von 8—10 Uhr
Turnübung
f. Mitglieder u. Jugendturner in der Schulturnhalle in der Taubenstr.
Der Vorstand.

Jahn'scher Turnverein.
Mittwoch u. Sonnabend Abend
Turnübung
in der Turnhalle am Rolovplatz.
Der Vorstand.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19021007049/fragment/page=0004